

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	13.09.2018

Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk zur Umsetzung des Drogenkonsumraums im Stadtbezirk Kalk (AN/0947/2018)

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk richtet in ihrer Anfrage vom 12.06.2018 folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Wie setzt sich die Steuerungsgruppe zur Umsetzung des Drogenkonsumraums in Neumarktnähe zusammen?
2. Wird diese Steuerungsgruppe auch die für 2018 sowie 2019 geplanten anderen Standorte u.a. in den Stadtbezirken Kalk und Mülheim bearbeiten?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Umsetzung des Drogenkonsumraums im Stadtbezirk Kalk?
4. Welche Hemmnisse ergeben sich durch die aktuell eingetretene Situation für die Umsetzung des Drogenkonsumraums in Kalk?
5. Wird seitens der Verwaltung geplant, die Umsetzung des Drogenkonsumraums in Kalk aufgrund des akuten Bedarfs vorzuziehen?

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

Vorbemerkung:

Die durch den Gesundheitsdezernenten eingesetzte dezernats- und ämterübergreifende Steuerungsgruppe hat den Auftrag, qualifizierte Lösungsvorschläge zur Einrichtung von Drogenkonsumräumen in Neumarktnähe, in Kalk und Mülheim gemäß dem hierzu vorliegenden Ratsbeschluss in enger und optimierter Zusammenarbeit zügig zu entwickeln. Dabei werden alle in Frage kommenden Optionen auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft.

Die Verwaltung wird den bereits eingeschlagenen Weg der engen Information der Bürgerinnen und Bürger, wie dies am Neumarkt geschehen ist, auch an potenziellen Standorten in Kalk und Mülheim fortsetzen. Umfassende Informationen auch über die genauen Elemente dieses Drogenhilfeangebotes tragen zur Versachlichung der Diskussion bei, fördern das gegenseitige Verständnis und ermöglichen es, etwaige Bedenken und Unsicherheiten angesichts der Sachinformation zu Planung und Betriebskonzept sowie der Erfahrungen aus anderen Großstädten besser einordnen zu können.

Zu den Fragen im Einzelnen:

Zu Frage 1:

Die Steuerungsgruppe setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Liegenschaftsverwaltung, der Gebäudewirtschaft, des Gesundheitsamtes, des Wohnungsamtes, und des Dezernates für Soziales, Integration und Umwelt zusammen. Themenbezogen werden das Amt für öffentliche Ordnung, das Presseamt, die Kämmerei und die Polizei in die Beratungen eingebunden.

Zu Frage 2:

Ja. Die Steuerungsgruppe wird qualifizierte Lösungsvorschläge zur Einrichtung von Drogenkonsumräumen in Neumarktnähe, in Kalk und Mülheim gemäß dem hierzu vorliegenden Ratsbeschluss erarbeiten.

Zu Frage 3:

Für den Stadtbezirk Kalk besteht bereits ein Suchauftrag, um eine für die Einrichtung des Drogenkonsumraums geeignete Immobilie zu finden. Zeitgleich wird die Steuerungs- und Projektgruppe aber auch prüfen, ob unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen Zwischenlösungen entwickelt werden können, damit möglichst bald eine Unterstützung für die suchtkranken Menschen wie auch eine Verbesserung der Situation für die Anwohnenden erzielt werden kann. Die Suche nach geeigneten Immobilien für die Realisierung von Drogenkonsumräumen in Neumarktnähe, in Kalk und in Mülheim erfolgt parallel.

Zu Frage 4:

Aus dem aktuellen Sachstand zum Drogenkonsumraum in Neumarktnähe ergeben sich insoweit keine Hemmnisse für die Umsetzung in Kalk, da die Suche nach geeigneten Immobilien für die geplanten 3 Standorte parallel abgearbeitet wird.

Zu Frage 5:

Nein (siehe Antwort zu Frage 3: parallele Bearbeitung der Immobiliensuche):

Sollte die Suche nach einer geeigneten Immobilie als erstes für den Standort Kalk erfolgreich sein, so würden sich alle weiteren nötigen Schritte zur Einrichtung dieses Drogenhilfeangebotes mit Drogenkonsumraum in Kalk unmittelbar anschließen.

Eine vorweg geplante Priorisierung dieses Standortes erfolgt jedoch nicht.